

# Digital@EVU

BDEW Bundesverband der Energie und Wasserwirtschaft e.V.

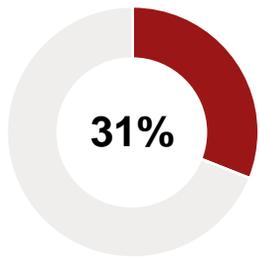
Workshop Geschäftsmodellinnovation

Informationsunterlage

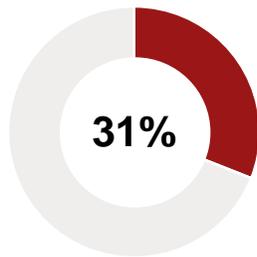
# Der Workshop „Geschäftsmodellinnovation“ vermittelt Methodik und erzielt unmittelbar erste Resultate für Ihr EVU

Unsere aktuelle Studie mit ca. 130 Teilnehmern zeigt, dass **Energieversorger** bei der Generierung neuer Umsätze und der Reduktion von Kosten mithilfe der Digitalisierung **noch viel Potential haben**.

Prozentzahl der EVUs, die ...



... mit Digitalisierung bisher Umsatzpotentiale erschließen konnten



... mit Digitalisierung bisher Kosten einsparen konnten.

 Anteil der Unternehmen, die die Frage bejaht haben

Digital@EVU Workshop  
„Geschäftsmodellinnovation“

## Ziele

- pragmatisch mögliche Geschäftsmodellinnovationen zu erarbeiten
- ein Modell zum Test wichtiger Annahmen für das Geschäftsmodell zu entwickeln via Prototypen
- gleichzeitig Ihr Team in relevanten Methoden zur Entwicklung innovativer Geschäftsmodelle und im „Lean Innovation“ Ansatz zu schulen

## Unser Angebot

- **2 Coaches:** ein BDEW-Coach plus ein Kearney-/ IMP<sup>3</sup>rove-Coach
- **Umfang (Ort):** 2 Tage (flexibel – gerne bei Ihnen vor Ort)
- **Preis:** 1.400,- € pro Person für 2 Workshop-Tage (mind. 10 Teilnehmer); 800,- € pro Person (mind. 10 Teilnehmer) für verkürzte 1-Tages-Variante
- **Bei mehr als 10 Teilnehmern erhöht sich der Preis nicht – ziehen Sie gern weitere Kollegen hinzu!** Maximal können 15 Personen teilnehmen.
- **Interesse den Workshop gemeinsam mit einem anderen Energieversorger durchzuführen?**  
Kein Problem – sprechen Sie uns an.

# Prozess des Workshops – was soll in dem Workshop erreicht werden?

# 1

## Wissensaufbau

- Überblick über aktuelle Branchentrends bei digitalen Technologien und Geschäftsmodellen
- Lernen von agilen Methoden der Validierung neuer Geschäftsmodelle wie Prototyping oder Lean Innovation
- Lernen von Methodiken der Geschäftsmodellentwicklung wie z.B. „Rich Canvas“
- Beispielprojekte erfahren



# 2

## Analyse

- Überblick über Förderungsoptionen für digitale Projekte erhalten
- Analyse der Marktsituation und darauf aufbauend Entwicklung von individuellen Zielen und Beschränkungen des Geschäftsmodells
- Strukturierte Analyse von Geschäftsmodell-Optionen
- Analyse von Fall-beispielen zur agilen Organisation für die erfolgreiche Umsetzung von Geschäftsmodell-innovation



# 3

## Maßnahmen

- Priorisierung von Optionen zur Geschäftsmodellinnovation
- Identifikation wesentlicher Annahmen in potentiellen Geschäftsmodellen sowie Definition geeigneter Tests zur Validierung oder Widerlegung der Annahmen



# 4

## Mitnahme klarer Handlungsempfehlungen



Die 2-tägige und anpassbare Agenda kombiniert Impulsvorträge und Entwicklung von Geschäftsmodellinnovationen

## Mögliche Workshop-Agenda – Tag 1

Zeit	Agenda	Beschreibung
10.00 – 10.15	 <b>Begrüßung</b>	– Überblick über Workshop-Ziele und Vorstellung der Teilnehmer
10.15 – 11.30	 <b>Inspiration</b>	– Technologietrends und digitale Geschäftsmodellchancen im Kontext aktueller Branchentrends
11.30 – 12.30	 <b>Ziele und Leitplanken</b>	– Was wollen wir erreichen? Welche Grenzen sollen für die Geschäftsmodellinnovation gesetzt werden?
<b>Mittagessen</b> 		
13.30 – 14.30	 <b>Methodik</b>	– Einführung in Geschäftsmodellinnovation und den „Rich Canvas“, welcher neben klassischen Geschäftsmodelldimensionen wie Kunden, Kanälen und Vorteilen auch Meilensteine, zu beteiligende Personen und notwendige Voraussetzungen betrachtet
14.30 – 17.30	 <b>Divergenz</b>	– Gruppenarbeit zur Erarbeitung einer Longlist von Geschäftsmodelloptionen in drei Blöcken: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Entwicklung von Geschäftsmodellideen</li> <li>– Erste Priorisierung der Ideen innerhalb der Gruppe</li> <li>– Vorbereitung von Pitch-Präsentationen</li> </ul>

Digital@EVU Workshop  
„Geschäftsmodellinnovation“

Die 2-tägige und anpassbare Agenda kombiniert Impulsvorträge und eigenhändige Entwicklung von Geschäftsmodellinnovationen

## Mögliche Workshop-Agenda – Tag 2

Zeit	Agenda	Beschreibung
09.00 – 10.30	 <b>Kurz-Präsentationen</b>	– Kurz-Präsentation der Geschäftsmodelle und zur gemeinsamen Bewertung durch alle Workshop-Teilnehmer; Selektion von Geschäftsmodellen zur weiteren Analyse
10.30 – 11.30	 <b>Förderungsmöglichkeiten</b>	– Vorstellung von Förderungsoptionen für Digitalisierungsprojekte
11.30 – 12.30	 <b>Methodik</b>	– Einführung zum „Lean Innovation“ Ansatz, der auf die frühe Validierung potentieller neuer Geschäftsmodelle in Experimenten/Projekten zielt und dabei „Prototyping“ als von Google entwickelte Methodik zur Entwicklung radikal vereinfachter Prototypen nutzt
<b>Mittagessen</b> 		
13.30 – 14.30	 <b>Testvorbereitung</b>	– Gruppenarbeit zur Entwicklung eines „Test and Learn“ Plans zur Identifikation wesentlicher Annahmen in potentiellen Geschäftsmodellen sowie Definition geeigneter Tests zur Validierung oder Widerlegung der Annahmen
14.30 – 15.30	 <b>Präsentation und Verfeinerung der Testpläne</b>	
15.30 – 16.30	 <b>Impulse zur Entwicklung der Agilität und der Organisation</b>	– Fallbeispiele zur agilen Organisation sowie Benchmarks mit Diskussion zu Erfolgsfaktoren für die Entwicklung und Implementierung innovativer Geschäftsmodelle
16.30 – 17.00	 <b>Zusammenfassung</b>	

Digital@EVU Workshop „Geschäftsmodellinnovation“

Zwei erfahrene  
Experten werden  
den Workshop  
moderieren

## Unsere Workshop-Moderatoren



**Dr. Tanja Utescher-Dabitz**

*Abteilungsleiterin Betriebswirtschaft,  
Steuern und Digitalisierung | BDEW*

- >15 Jahre Branchenerfahrung
- Verantwortet das Thema Digitalisierung im BDEW und koordiniert die vielfältigen Aktivitäten



**Elie-Lukas Limbacher**

*Fachgebietsleiter Digitalisierung | BDEW*

- > 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich Energiewirtschaft und Digitalisierung
- Fokus: Unterstützung der Branche bei der digitalen Transformation



**Hanjo Arms**

*Partner und Managing Director | Kearney*

- > 20 Jahre Beratungserfahrung zu Strategie- und Organisationsthemen
- Mitglied im Kernteam Energiewirtschaft



**Horst-Hendrik Dringenberg**

*Partner und Managing Director | Kearney*

- > 14 Jahre Beratungserfahrung zu Strategie- und Digitalisierungsthemen
- Mitglied im Kernteam Energiewirtschaft



**Manuel Seuffert**

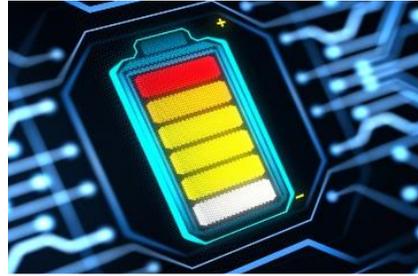
*Manager | IMP<sup>3</sup>rove*

- > 8 Jahre Berufserfahrung im Innovationsmanagement und Business Development
- > 6 Jahre Erfahrung in der Entwicklung und Implementierung digitaler Geschäftsmodelle

**Digital@EVU Workshop**  
„Geschäftsmodellinnovation“

Warum wir der richtige Partner für Sie sind

## Unsere Referenzen



**BDEW, Kearney und IMP<sup>3</sup>rove** begleiten seit 4 Jahren Deutschlands Energieversorger im Rahmen der Initiative **Digital@EVU**, alleine 2019 mit ca. 130 Teilnehmern.



Kearney ist führend in der strategischen Management-Beratung für **regionale Energieversorger und Stadtwerke**. Wir haben detaillierte Marktkenntnisse und umfangreiche Expertise entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Energiewirtschaft.



**IMP<sup>3</sup>rove** sind Experten für Innovation und Digitalisierung. In 2018 nahmen über 500 Personen an Innovationstrainings von IMP<sup>3</sup>rove teil. IMP<sup>3</sup>rove-Trainings bauen auf den Erkenntnissen von ca. 10.000 Unternehmens-Analysen im Bereich des Innovationsmanagements weltweit auf.



Der **BDEW** unterstützt als Spitzenverband der deutschen Energie- und Wasserwirtschaft seine mehr als 1.900 Mitgliedsunternehmen aktiv dabei die **Chancen der Digitalisierung** erfolgreich zu nutzen. Zu den Leistungen zählen u.a. das starke Netzwerk, umfassende Informationsangebote und Studien zu neuen Themen und Trends sowie die BDEW-Innovationsplattform.

Digital@EVU Workshop  
„Geschäftsmodellinnovation“

## Lassen Sie uns sprechen!

Wir freuen uns, wenn Sie zu Ihrem individuellen Workshop-Angebot mit uns in Kontakt treten.



**Dr. Tanja Utescher-Dabitz**

*Abteilungsleiterin  
Betriebswirtschaft, Steuern und  
Digitalisierung | BDEW*

[tanja.utescher-dabitz@bdew.de](mailto:tanja.utescher-dabitz@bdew.de)

+49 30 300 199 1664

## KEARNEY

Kearney zählt zu den weltweit führenden Unternehmensberatungen für das Top-Management und berät sowohl global tätige Konzerne als auch führende mittelständische Unternehmen und öffentliche Institutionen. Mit strategischer Weitsicht und operativer Umsetzungsstärke unterstützt das Beratungsunternehmen seine Klienten bei der Transformation ihres Geschäftes und ihrer Organisation. Im Mittelpunkt stehen dabei die Themen Wachstum und Innovation, Technologie und Nachhaltigkeit sowie die Optimierung der Unternehmensperformance durch das Management von Komplexität in globalen Produktions- und Lieferketten. Kearney wurde 1926 in Chicago gegründet. 1964 eröffnete in Düsseldorf das erste Büro außerhalb der USA. Heute beschäftigt Kearney Mitarbeiter in 40 Ländern der Welt. Seit 2010 berät das Unternehmen Klienten klimaneutral.



Der BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Berlin, und seine Landesorganisationen vertreten über 1.900 Unternehmen. Das Spektrum der Mitglieder reicht von lokalen und kommunalen über regionale bis hin zu überregionalen Unternehmen. Sie repräsentieren rund 90 Prozent des Strom- und gut 60 Prozent des Nah- und Fernwärmeabsatzes, 90 Prozent des Erdgasabsatzes, über 90 Prozent der Energienetze sowie 80 Prozent der Trinkwasser-Förderung und rund ein Drittel der Abwasser-Entsorgung in Deutschland.

## IMP<sup>3</sup>ROVE

IMP<sup>3</sup>rove ([www.imp3rove.de](http://www.imp3rove.de)) bietet Unternehmen, Beratern und Intermediären Dienstleistungen zur Verbesserung des Innovationsmanagement an. Zusätzlich unterstützt die IMP<sup>3</sup>rove auch Investoren, politische Entscheidungsträger und akademischen Institutionen im Bereich Innovationsmanagement. Die Dienstleistungen umfassen die Bewertung des Innovationsmanagement (Benchmarking), Training und Zertifizierungen in Innovationsmanagement, Beratung und Erstellung von Studien zum Innovationsmanagement als wichtige Voraussetzung für nachhaltiges und profitables Wachstum.

Mit einem globalen Netzwerk hat die IMP<sup>3</sup>rove den Standard für Evaluierungen im Innovationsmanagement geschaffen. Die IMP<sup>3</sup>rove ist aus dem Vorzeige-Programm „IMP<sup>3</sup>rove“ der Europäischen Kommission entstanden.